

Vielseitige Visionäre - Ein Portrait der Familie Dr. Fehle-Friedel

Im Parkhotel Bayersoien verwirklichte die **Familie Dr. Fehle-Friedel** ihre Leidenschaften **Wein, Medical Wellness, Musik** und **Afrika**. Waren es die Bücher von Albert Schweitzer oder der große Wunsch, einmal wilde Tiere in ihrer natürlichen Umgebung zu sehen, die Dr. Franziska Fehle-Friedel mit ihrer großen Leidenschaft für Afrika erfüllten? Bis heute kann die Ärztin und Besitzerin des Parkhotels am Soier See nicht sagen, was letztendlich ihre Sehnsucht nach dem fernen Kontinent ausgelöst hat und inwieweit die Entscheidung für ein Medizin-Studium von ihrem Wunsch in Afrika zu arbeiten bestimmt wurde.

Bereits 1981, ein Jahr nach ihrer Hochzeit, startete die gebürtige Augsburgerin gemeinsam mit ihrem Mann, Wolfgang Friedel, zu ihrer ersten Tour, die sie insgesamt 15.000 Kilometer durch Afrika führte: nach Ghardaia und Tamanrasset, in den Niger sowie nach Sokoto und Kaduna in Nigeria. Das Ziel der gemeinsamen Reise war Abak im Südosten Nigerias, wo das Ehepaar ein halbes Jahr als Lehrer für Latein und Englisch sowie als Ärztin im bischöflichen Krankenhaus arbeitete. Hier wurde die Idee geboren, auch in beruflicher Hinsicht eine gemeinsame Zukunft anzustreben und ein **Kurhotel** zu eröffnen.

Dieser Traum wurde 1990 Wirklichkeit. - Zurück in ihrer Heimat Bayern suchte das Paar nach einem stillen Ort inmitten der Natur und fand ihn 1985 in Bad Bayersoien. Ein Stück Land mit unverbaubarem Blick auf den Soier See und die dahinter liegenden Ammergauer Alpen schienen der Familie der ideale Ort für ein Hotel zum Entspannen und Energietanken. **1986** eröffnete Dr. Franziska Fehle-Friedel ihre eigene Arztpraxis in dem 1.000 Einwohner zählenden Moorkurort und legte damit einen weiteren Grundstein für die späteren Angebote des Parkhotels im Bereich Medical Wellness, das von Anfang an einen wichtigen Schwerpunkt des Hotelangebots darstellen sollte.

Kaum 4 Jahre später, im Mai 1990, begrüßte das Parkhotel Bayersoien mit 66 Zimmern, einem exklusiven bayerischen Restaurant, einer Bar und einer medizinischen Badeabteilung mit Schwimmbad und Arzt im Haus sowie einer Saunalandschaft seine ersten Gäste.

In den folgenden Jahren wurde das **Vier-Sterne-Superior-Hotel** ständig erweitert. Und auch das Medical Wellness-Angebot mit Bädern und Packungen aus dem einzigartigen Bad Bayersoier Moor und zahlreichen Anwendungen der physikalischen Therapie wurde ausgeweitet: um Burnout-Prävention, Herzratenvariabilitätsmessung (Lebensfeuer) und F.X.Mayr-Kuren bis hin zur Modernen Mayr Medizin (MMM).

2008 wurde das Parkhotel mit der Medical Wellness-Aphrodite zum besten Medical Wellness-Hotel im deutschsprachigen Raum gekürt. **Seit 1998** folgten zudem zahlreiche Weinreisen ins südliche Afrika. **2003** begann das Ehepaar Fehle-Friedel mit dem **Import südafrikanischer Weine** unter der Marke Kapwein. Dadurch entstand die Idee, der kapholländischen Küche und den dort wachsenden Weinen einen eigenen Ort im Hotel einzuräumen. Seit **2004** können Gäste in dem kleinen, aber feinen Spezialitätenrestaurant African Lounge kulinarische Köstlichkeiten wie Straußensteaks oder das südafrikanische Nationalgericht Bobotie genießen.

Auch in alle anderen Geschäftsbereichen hielt Afrika Einzug: **Mitte 2005** begannen Franziska und Wolfgang Friedel mit dem Bau einer afrikanischen Sauna-Landschaft, dem Amani Spa. Und auch "Afrika-Wellness" mit teils selbst entwickelten Anwendungen ist im Parkhotel Bayersoien erlebbar. Die begehrten African Nights, afrikanische Dekorationen, die sich geschmackvoll mit bayerischen abwechseln, und Afrika-Übernachtungsarrangements runden das Gesamtpaket "**Afrika im Ammergau**" ab.

Mit vielen neuen Projekten und Ideen vor allem in den Bereichen Medical Wellness, Wein, Musik und Afrika träumt die Familie Dr. Fehle-Friedel ihren Traum noch immer.

Wolfgang Friedel, 1953 als einziger Sohn seiner Eltern Gerda und Hans in Aschaffenburg geboren, besuchte dort das Gymnasium und studierte ab 1972 Jura in Würzburg. Wolfgang Friedel interessiert sich für Afrika, Reisen und Wein. Im Rahmen des Urlaubsprogramms begleitet er seine Gäste gerne persönlich bei verschiedenen Outdooraktivitäten, beim "Sundowner" z.B., einer gemeinsamen Wanderung in den Sonnenuntergang.

Dr. Franziska Fehle-Friedel, 1954 als zweites von insgesamt fünf Kindern in Augsburg geboren, besuchte das Musische Gymnasium Maria Stern in Augsburg/Göggingen. Ab 1973 studierte sie Humanmedizin in München und Würzburg. Als Geschäftsführerin des Parkhotel Bayersoien widmet sie inzwischen die meiste Zeit dem Hotelbetrieb. Ihre Liebe zur Musik bringt Dr. Franziska Fehle-Friedel ihren Gästen im Rahmen von regelmäßig stattfindenden Konzertabenden und beim gemeinsamen Volksliedersingen nahe.

Das Paar ist seit 1980 verheiratet und Eltern von drei Söhnen.

Matthias Friedel, 1982 als ältester Sohn der Familie Dr. Fehle-Friedel geboren, ist Weinbauingenieur. Nach seinem Studium zum Önologen sammelte er Erfahrungen auf verschiedenen Weingütern in Deutschland, Afrika, Argentinien, Kalifornien und Neuseeland, wo er den ersten Sauvignon Blanc des Weinguts Pointbush kelterte. Anschließend machte er den Master of Agriculture in Gießen. Nun arbeitet er an der Forschungsanstalt in Geisenheim, wo er auch seine Dissertation vorgelegt hat. In 2015 kommt sein erster eigener Rheingau-Riesling auf die Flasche. Immer zu haben ist Matthias Friedel als passionierter Angler auch für Tipps rund um diesen Sport. **Tobias Friedel**, 1983 geboren und "Sunnyboy" der Familie, ist leider kurz nach seinem Abitur im Jahr 2003 tödlich mit dem Auto verunglückt. **Lukas Friedel**, 1987 als jüngster Sohn der Familie Dr. Fehle-Friedel geboren, zog nach seinem Abitur am Gymnasium Ettal ebenfalls nach Afrika, wo er in Tansania mit afrikanischen Waisenkindern arbeitete. Nach dem Studium des International Hospitality Managements in Bad Honnef arbeitete er erst im Europapark Rust zur Neueröffnung des Bellrock-Hotels und jetzt für die Marriott-Gruppe in verschiedenen Häusern in München. Neben seiner Geschicklichkeit, was Computeranwendungen und Fotografie anbelangt, ist Golf seine große Leidenschaft.